

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hochdonn
am Mittwoch, 12.06.2019, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal Amtsverwaltung, Holzmarkt 7, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzende/r Ingo Dreeßen
Ausschussmitglied Siegfried Lüdemann
Ausschussmitglied Ingo Maaßen
Ausschussmitglied Thies Martens

weitere Anwesende

Gäste Gemeindeführer Jan Lehn Ab TOP 3
Gemeindevertreter/-in Burkhard Jahn
Bürgermeister Gerd Raabe

Verwaltung

Protokollführer/-in Jens Siebenborn

Abwesende:

Ausschussmitglieder

Ausschussmitglied Egon Schmidt fehlt entschuldigt
Stellv. Ausschussmitglied Michael Neumann fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 27.11.2018
- 3 Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
- 5 Sanierung der Turnhalle Hochdonn
hier: Ausschreibung der Gewerke
- 6 Prüfung der Jahresabschlüsse 2013, 2014, 2015 und 2016
- 7 Änderung der Gruppenzusammensetzung in der altersgemischten Gruppe der Kita "Villa Bärenstark"
- 8 Tarifänderung aufgrund Neukalkulation der Elternbeiträge 2019
- 9 Energiekosten Feuerwehrgerätehaus
- 10 Aufstellung eines Containers für Laubabfälle
- 11 Bedarfsfeststellung zur Umgestaltung des Bauhofes
- 12 Mitteilungen

13 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 14 Personalangelegenheiten
- 14.1 Vertretungskraft Kita
- 14.2 Arbeitszeiterhöhung Bauhofpersonal

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde

Der Finanzausschussvorsitzende Ingo Dreeßen eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird einstimmig beschlossen den Tagesordnungspunkt 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da berechnigte Interessen einzelner dies erfordern. Ansonsten ist die Sitzung öffentlich.

Es sind keine Einwohner zugegen.

2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 27.11.2018

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hochdonn vom 27.11.2018 werden nicht erhoben.

3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

In der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurden keine Beschlüsse gefasst, die bekanntzugeben sind.

4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung folgende Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2019 zu genehmigen:

| HHSt. | Bezeichnung | genehmigt | neue |
|---|--|------------------|-------------|
| Innere Verwaltungsangelegenheiten | | | |
| 11102.5441000 | Steuern, Versicherungen. Schadensfälle | 0,00 € | 9,60 € |
| Brandschutz | | | |
| 12601.0700000 | Maschinen, Fahrzeuge | 0,00 € | 714,00 € |
| 12601.5241000 | Bewirtschaftung d. Grundstücke | 0,00 € | 418,91 € |
| Betrieb einer Kindertageseinrichtung | | | |
| 36501.0891019 | Sammelposten f. BGA 2019 | 0,00 € | 745,00 € |
| Sportanlagen | | | |

| | | | |
|--|--|--------------------|---------------------------|
| 42401.5211000 | Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen | 0,00 € | 941,69 € |
| Gemeindestraßen | | | |
| 54101.5271000 | Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw. | 0,00 € | 108,63 € |
| Begegnungsstätte | | | |
| 57302.0342000 | Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorricht. | 1,00 € | 38.133,00 € |
| 57302.5241000 | Bewirtschaftung d. Grundstücke | 0,00 € | 72,61 € |
| Bauhof | | | |
| 57309.0791019 | Sammelposten f. Maschinen u. techn. Anl. | 1.090,00 € | 0,00 € |
| Steuern, allgemeine Zuweisungen, Uml. | | | |
| 61100.5372000 | Kreisumlage | 6.220,00 € | 0,00 € |
| 61100.5372001 | Amtsumlage | 5.280,10 € | 0,00 € |
| Ausgaben | | 12.591,10 € | 41.143,44 € |
| <u>Gesamt:</u> | | | <u>53.734,54 €</u> |

Deckung: Mehreinnahmen bei Kostenerstattungen, Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuer von 53.734,54 €.

Mit dem Kauf der ehemaligen Schule in Hochdonn vom Amt Burg-St. Michaelisdonn für obligatorisch 1,00 € ist nunmehr der Grunderwerbsteuerbescheid vom Finanzamt eingegangen. Gegen diesen Bescheid wurde von der Verwaltung Widerspruch eingelegt. Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass für die Ermittlung der Grunderwerbsteuer das Bewertungsgesetz als Grundlage genommen wird. Durch die Verwaltung wurde gegenüber dem Finanzamt das Gebäude überwiegend als einfach und nicht zeitgemäß eingestuft. Dies galt als Grundlage für die Bewertung.

Ebenfalls wurde das Feuerwehrgerätehaus bei der Grunderwerbsteuer mit berücksichtigt. Das Feuerwehrgerätehaus stand bereits im Eigentum der Gemeinde es wurde aber in der Vergangenheit versäumt das Grundstück zu übertragen, sodass dies entsprechend nachgeholt wird. Gemäß geschlossenem Kaufvertrag findet eine Differenzierung zwischen Grundstück und Gebäude nicht statt. Durch die Verwaltung wird ausgeführt, dass das Gebäude des Feuerwehrgerätehauses nur einen geringen Anteil an den rd. 38.000,00 € hat.

Die Festsetzung des Finanzamtes über die Grunderwerbsteuer wird ausführlich aus der Mitte des Finanzausschusses diskutiert. Einstimmig wird der Unmut über die Festsetzung geäußert. An die Verwaltung wird der Auftrag erteilt, zu prüfen ob Möglichkeiten vorliegen, welche zur Aufhebung oder Reduktion der Grunderwerbsteuer führen.

5. Sanierung der Turnhalle Hochdonn hier: Ausschreibung der Gewerke

Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass von dem zuständigen Ingenieurbüro Bley und Voss die Ausschreibung der Sanierung der Turnhalle in Hochdonn veranlasst wurde. Die Ausschreibung läuft bereits. Die entsprechenden Fachfirma wurden angeschrieben und informiert. Es wurden insbesondere regionale Firmen angeschrieben. Einige Angebote sind schon eingegangen. Der Submissionstermin der Angebotsöffnung ist der 18.06.2019. das Ergebnis der Submission und der Auftragserteilung wird in der Gemeindevertreterversammlung am 27.06.2019 behandelt.

6 . Prüfung der Jahresabschlüsse 2013, 2014, 2015 und 2016

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Sitzungsvorlage zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2013, 2014, 2015 und 2016 vor. Die entsprechenden Jahresabschlüsse sind über die Homepage des Amtes einzusehen. Seitens der Verwaltung werden ergänzende Ausführungen insbesondere zur Entwicklung der Fehlbeträge bzw. Überschüsse und der liquiden Mittel dargestellt. Weiter wird noch auf den aktuellen Finanzstatus der Gemeinde Hochdonn eingegangen. Hierbei wird insbesondere erwähnt, dass der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2018 insgesamt 757.404,70 € beträgt. Die Erhöhung der liquiden Mittel ist unter anderem auf Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, bei der Schlüsselzuweisung sowie bei einem höheren Gemeindeanteil an Einkommenssteuer zurückzuführen. Nach kurzer Beratung fasst der Finanzausschuss folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanzausschuss hat die Jahresabschlüsse 2013, 2014, 2015 und 2016 geprüft und empfiehlt der Gemeindevertretung den jeweils vorliegenden Jahresabschluss zu beschließen und ebenso die vorgenommene Verwendung der Jahresüberschüsse bzw. die Behandlung der Jahresfehlbeträge zu beschließen.

7 . Änderung der Gruppenzusammensetzung in der altersgemischten Gruppe der Kita "Villa Bärenstark"

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den anwesenden Ausschussmitgliedern eine Sitzungsvorlage der Verwaltung vor, deren Inhalt erläutert wird. Aufgrund der aktuellen Anmeldung zum Kindergartenjahr 2019 werden ab dem 01.08.2019 in der altersgemischten Gruppe 6 U3-Plätze und 8 Ü3-Plätze benötigt, zurzeit sind 5 U3-Plätze und 10 Ü3-Plätze eingerichtet. Beim Kreis Dithmarschen ist entsprechend eine Änderung des Kitabedarfsplanes zu beantragen, damit alle angemeldeten Kinder untergebracht werden. Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung beim Kreis Dithmarschen eine Änderung der Kindertagesstättenbedarfsplanung entsprechend der Änderung der Gruppenzusammensetzung in der Kita Villa Bärenstark zu beantragen.

8 . Tarifänderung aufgrund Neukalkulation der Elternbeiträge 2019

8.1 Tarifänderung aufgrund der Betriebserlaubnis in der Kita Villa Bärenstark Gemeinde Hochdonn

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den anwesenden Ausschussmitgliedern eine Sitzungsvorlage der Verwaltung vor. Insbesondere wird darauf eingegangen, dass der Tarif ein Benutzungsentgelt für eine 5 und 6 Stunden Betreuung vorsieht. Aufgrund einer Prüfung ist festgestellt worden, dass das 5 und 6 stündige Betreuungsangebot nicht konform mit der Betriebserlaubnis gehe. Das Angebot der 5 und 6 Stunden Betreuung ist somit aus dem Tarif ersatzlos zu streichen. Die Abrechnung der 5 und 6 stündigen Betreuung erfolgt zukünftig über § 1 Abs. 2 Nr. b des Tarifes, sodass zusätzliche Zeiten monatlich dazu gebucht werden können. Dies hat zur Folge, dass sich bei einer 5 stündigen Betreuung die Elternbeiträge um 1,50 € pro Monat erhöhen und bei einer 6 stündigen Betreuung eine Erhöhung von 3,40 € pro Monat vorliegt. Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Tarif zur Benutzungsentgelte in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte der Gemeinde Hochdonn dahingehend zu ändern, die Buchstaben b und c im § 1 Abs. 2 ersatzlos zu streichen. Die Änderung erfolgt zum 01.08.2019.

8.2 Kalkulation der Elternbeiträge 2019 für die Kindertagesstätte Villa Bärenstark

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den anwesenden Ausschussmitgliedern eine Sitzungsvorlage der Verwaltung vor. Insbesondere wird darauf eingegangen, dass jedes Jahr eine Neukalkulation der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten auf Grundlage der Einnahmeheschaffungsgrundsätze des § 76 GO vorgenommen werden soll. Von Seiten der Amtsverwaltung wird darauf hingewiesen, dass gemäß Richtlinie zur Betriebskostenförderung von Kindertagesstätten des Kreises Dithmarschen maximal 35 % der Betriebskosten durch Elternbeiträge finanziert werden soll. Für die Kita Villa Bärenstark wäre ein maximaler Elternbeitrag für ein Ü3-Platz in Höhe von monatlich 204,45 € möglich. Zurzeit werden 150,00 € erhoben. Für einen U3-Platz würden sich die Kosten auf rund 390,28 € belaufen. Zurzeit wird ein Beitrag in Höhe von 205,00 € erhoben. Nach kurzer Beratung fasst der Finanzausschuss folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2019/2020 in der bisherigen Höhe bestehen zu lassen. Eine Änderung soll nicht erfolgen.

9 . Energiekosten Feuerwehrgerätehaus

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den anwesenden Ausschussmitgliedern eine Sitzungsvorlage der Verwaltung vor. Durch die Verwaltung wird erläutert, dass die höheren Energiekosten und der höhere Gasverbrauch darauf zurückzuführen ist, dass im Jahr 2016 die Heizungsanlage in der Lehrer-Neumann-Wohnung demontiert wurde und die Wärmeversorgung durch die Heizungsanlage des Feuerwehrgerätehauses erfolgt. Die Kalkulation der Abschläge war im Jahr 2016/2017 aufgrund fehlender Abrechnung nicht möglich, sodass entsprechend ein zu niedriger Ansatz gewählt wurde. Im Jahr 2019 wurde entsprechend versäumt, den Ansatz anzupassen. Der Finanzausschuss nimmt dies entsprechend zur Kenntnis.

10 . Aufstellung eines Containers für Laubabfälle

Durch Bürgermeister Gerd Raabe wird ausgeführt, dass er Preise zur Aufstellung von Containern für Laubabfälle eingeholt hat. Durch die KBA in Barga-Stedt wurde mitgeteilt, dass die Transportkosten für den An- und Abtransport eines Containers 130,00 € betragen. Ein Container fasst rund 24 m³. Die Entsorgung eines Kubikmeters Laub kostet rund 16,00 €. Alternativ schlägt Gerd Raabe vor, die Laubabfälle der Bürger der Gemeinde Hochdonn auf dem Platz des Bauhofes zu sammeln und einmalig bei der KBA zu entsorgen. Ein Transport der Laubabfälle könnte durch einen Unternehmer der Gemeinde Hochdonn zur KBA erfolgen. Dieser hat sich entsprechend angeboten. Er gehe davon aus, dass der Preis unter den Transportkosten der KBA liegt. Die Höhe der Kosten konnte er allerdings noch nicht beziffern. Den Bürgern soll es ermöglicht werden, durch Zahlung einer Gebühr entsprechend ihre Laubabfälle auf dem Gelände des Bauhofes abgeben zu können. Weiter schlägt Bürgermeister Raabe vor, dass in den Herbstmonaten an Freitagnachmittagen die Laubabfälle durch die Bürger der Gemeinde Hochdonn auf dem Gelände des Bauhofes kostenpflichtig entsorgt werden können. Es wird vorgeschlagen, pro Laubsack eine Gebühr zu erheben. Aus der Mitte des Ausschusses wird diskutiert, wie hoch diese Gebühr ausfallen solle. Es wird diskutiert, ob man für einen 100 l Sack eine Gebühr von 1,00 bzw. 2,00 € erhebt. Ziel der Gemeinde ist es, die Laubentsorgung zum Selbstkostenpreis zu vorzusehen. Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig das in den Herbstmonaten den Bürgern ermöglicht werden solle ihre Laubabfälle auf dem Gelände des Bauhofes entsorgen zu können. Hierfür wird angestrebt, eine Gebühr von 1,00 € pro 100 l Sack zu erheben.

11 . Bedarfsfeststellung zur Umgestaltung des Bauhofes

Durch den Finanzausschussvorsitzenden Ingo Dreeßen wird nachgefragt, wie das Finanzierungsmodell der ABuG aussieht bezüglich der Errichtung eines Bauhofes. Durch die ABuG wurde bereits ein Bauhof in der Gemeinde Burg errichtet.

Durch die Verwaltung wird ausgeführt, dass die Planung und der Bau des Bauhofes in der Gemeinde Burg (Dithm.) durch die ABuG erfolgte. Die ABuG überlässt die Nutzung des Bauhofes der Gemeinde Burg (Dithm.). Dies ist vertraglich geregelt. Die Gemeinde Burg hat sich im Gegenzug dazu verpflichtet, ein Betriebsentgelt an die ABuG zu entrichten. Nach Ende der Vertragslaufzeit geht der Bauhof an die Gemeinde Burg (Dithm.) über. Im Zuge dessen werden die durch die ABuG aufgenommenen Darlehen durch die Gemeinde Burg (Dithm.) ausgeglichen bzw. übernommen. Die Gemeinde Burg (Dithm.) hat sich unter anderem für dieses Modell entschieden, da durch die ABuG eine zügige Umsetzung des Neubaus des Bauhofes möglich war. Weiter wurde der gemeindliche Haushalt nicht durch zusätzliche Kreditaufnahmen belastet.

Der Finanzausschuss nimmt dies entsprechend zur Kenntnis.

12 . Mitteilungen

12.1 Vandalismus an den Liegenschaften

Bürgermeister Gerd Raabe teilt mit, dass sowohl an Christi Himmelfahrt als auch an Pfingsten Vandalismusschäden an der Liegenschaft der ehemaligen Grundschule entstanden sind. Insgesamt setzt die Gemeinde für Hinweise auf den Täter eine Belohnung von insgesamt 100,00 € aus. Gegenwärtig wird durch die Verwaltung geprüft, ob eine Videoüberwachung der Liegenschaft möglich ist. Sofern dies der Fall ist, müssen entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden. Eine abschließende Entscheidung steht allerdings noch aus.

12.2 Reparatur des Löschfahrzeuges LF8

Bürgermeister Gerd Raabe teilt mit, dass für das Löschfahrzeug LF8 in diesem Monat die nächste Hauptuntersuchung ansteht. Aufgrund des jetzigen Zustands des Fahrzeuges würde das Fahrzeug die Hauptuntersuchung nicht bestehen. Das Fahrzeug wurde zur Durchsicht zur Firma Adler nach Süderhastedt verbracht. Insgesamt müssen die Kotflügel vorne links und rechts erneuert werden. Weiter liegt eine Leckage beim Motor vor. Diese muss ebenfalls behoben werden. Für die Reparatur der Kotflügel fallen insgesamt Kosten von rund 1.900,00 € an. Für die Reparatur des Motors Kosten in Höhe von rund 3.400,00 €. Ansonsten ist das Feuerwehrfahrzeug in einem tadellosen Zustand. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ausschuss einstimmig dafür aus, die Reparatur des Löschfahrzeuges LF8 umgehend ausführen zu lassen.

12.3 Landschaftsschutzgebiet Kliffplateau

Bürgermeister Gerd Raabe teilt mit, dass in der Ausgabe der Dithmarscher Landeszeitung vom 12.06.2018 ein Entwurf des Landschaftsschutzgebietes Kliffplateau veröffentlicht wurde. Gegenwärtig wird durch die Verwaltung geprüft, ob Seitens der Gemeinde Hochdonn eine Stellungnahme abzugeben ist.

12.4 Nächste Gemeindevertretersitzung

Bürgermeister Gerd Raabe teilt mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 27.06.2019 tagt.

13 . Verschiedenes

Hier liegen keine Beiträge vor.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Vorsitz

Protokollführung